|  |
| --- |
| **Unsere Schwerpunktthemen - was können wir vor Ort daraus machen?**Ein Workshop zur Umsetzung unserer politischen Hauptanliegen in Sachsen-Anhalt 2017/18   Liebe Genossinnen und Genossen, hiermit laden wir Euch herzlich ein zu unserem Workshop, mit dem wir Formate zur Umsetzung unserer Schwerpunktthemen entwickeln wollen, um allen Gliederungen umsetzbare Aktionsvorschläge an die Hand zu geben. **Der Termin ist Mittwoch, der 28.6.2017, um 17.00 Uhr im Ernst-Reuter Haus, Bürgelstraße 1 in Magdeburg. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.****Wer ist eingeladen?** Alle, die interessiert sind - aber besonders alle, die in Kreisverbänden, Ortsvereinen und Arbeitsgemeinschaften mit der Organisation von Veranstaltungen, mit Öffentlichkeitsarbeit und Social Media sowie inhaltlich mit den unten aufgeführten Themen befasst sind. Wir freuen uns besonders, wenn auch Neumitglieder zu dieser Veranstaltung kommen. **Was ist das Ziel des Workshops?** Wir wollen konkrete Aktionsvorschläge erarbeiten, mit denen wir vor Ort direkte Mitmachangebote entlang unserer Schwerpunktthemen machen können. Diese Aktionsvorschläge wollen wir anschließend dem Landesvorstand und allen Gliederungen zur Verfügung stellen. **Wie viel Zeit muss man einplanen?** Wir wollen unser Thema in einem kompakten Arbeitsprozess von ca. drei Stunden bearbeiten. **Um welche inhaltlichen Schwerpunkte geht es?**Der Landesvorstand hat in ausführlichen Debatten und in intensivem Austausch mit unseren Abgeordneten und Ministern drei Themen herausgearbeitet, die das gemeinsame Auftreten von Regierungsmitgliedern, Fraktion und Partei in diesem Jahr bestimmen sollten. Diese Themen sind:Frühkindliche Bildung.         Unser Ziel ist ein dauerhaft tragfähiges KiFöG mit hoher Akzeptanz..         Wir wollen dabei auch die bundespolitische Debatte über die Qualität der frühkindlichen Bildung aufgreifen und im Bundestagswahlkampf thematisieren..         Wir wollen die Kosten für Land, Kommunen und Eltern tragbar gestalten..         Wir wollen Parteigliederungen und Betroffene in den Entscheidungsprozess offensiv einbeziehen. Als ersten Schritt hat das Sozialministerium jetzt die Ergebnisse der flächendeckenden Evaluierung des KiFöG vorgelegt. Vorschläge zur Novellierung wird es erst geben, wenn das Bundesverfassungsgericht über das bisherige KiFöG geurteilt hat. Zukunft Schule.         Wir wollen die offenkundigen Probleme des Schulbetriebs aufgreifen. Deshalb unterstützt die SPD Sachsen-Anhalt die Volksinitiative..         Die SPD steht konsequent für das Ziel ein, die im Koalitionsvertrag vereinbarte Unterrichtsversorgung von 103 Prozent durch Neueinstellungen von Lehrern umzusetzen. Dafür haben wir uns bereits in den Haushaltsverhandlungen stark gemacht. .         Wir wollen die Gemeinschaftsschule - ein SPD-Erfolg aus der letzten Wahlperiode - weiterentwickeln und ausbauen..         Wir wollen die Kompetenzstärke der SPD beim Thema Bildung nutzen und eigene Lösungsvorschläge entwickeln. Innovation und gute Arbeit.         Mit den Themen "Innovation und gute Arbeit" führen wir die "sozialdemokratische Erzählung" unter den Bedingungen des 21. Jahrhunderts weiter..         Wir untersetzen mit unseren konkreten Vorhaben - vom sozialen Arbeitsmarkt bis zur Digitalisierung - das Mega-Thema soziale Gerechtigkeit..         Die Botschaft: "Sozis können auch Wirtschaft" wird im Regierungsalltag greifbar..         Wir setzen auf die Synergieeffekte einer engen Zusammenarbeit von Sozial- und Wirtschaftsministerium bei den Themen Arbeit 4.0 und Industrie 4.0. Es geht um Zukunftskompetenz und Gestaltungsanspruch, auch über die Wahlperiode hinaus. Bitte meldet euch zur besseren Planung bis zum 21.06.2017 in der Landesgeschäftsstelle per e-mail: lv.sachsen-anhalt@spd.de, per Telefon: 0391/536560, oder per Fax: 0391/5365610 an. Mit freundlichen GrüßenMartin Krems-Möbbeck Friederike Rösler  Versendet durch: |
| https://webmail.freenet.de/images/0.gif |
| **Friederike Rösler***Landesgeschäftsführerin* SPD Sachsen-AnhaltBürgelstraße 139104 Magdeburg fon: +49 (0)391.5 36 56-0fax: +49 (0)391.5 36 56-10mobil: +49 (0)172. 86 97 609Email: friederike.roesler@spd.de[www.spd-sachsen-anhalt.de](http://www.spd-sachsen-anhalt.de)  |